

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Digitalisierungsstrategie des Bundes - Reihe BUND 2020/11 (III-100 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Finanzen, Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation sowie des Bundeskanzleramtes

betreffend Digitalisierungsstrategie des Bundes

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **5. Sitzung am 03. Juni 2020** in Verhandlung genommen. Die Berichterstattung erfolgte durch den Abgeordneten Johann **Singer**.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Wolfgang **Zanger**, David **Stögmüller**, Laurenz **Pöttinger**, Mag. Karin **Greiner**, Mag. Felix **Eypeltauer**, Philip **Kucher** sowie die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und der Ausschussobmann Abgeordneter Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Digitalisierungsstrategie des Bundes - Reihe BUND 2020/11 (III-100 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2020 06 03

Johann Singer

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

